

EU - Sicherheitsdatenblatt nach (EG) 1907/2006

Material: PETP-Folie, ein- oder zweiseitig siliconisiert

Version: 5

Druck-Datum: 08.04.2011

Überarbeitungs-Datum: 09.03.2011

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname	Sicol Abhäsvfolie PETP
Verwendung	Abhäsv Abdeckung von adhäsiven Oberflächen
Firma	B. Laufenberg GmbH Krüserstraße 2 D-47839 Krefeld-Hüls Tel.: +49 (2151) 74 99 - 0 Fax.: +49 (2151) 74 99 - 60 Ansprechpartner: Dr. Roland Wilberger Email-Adresse: r.wilberger@b-laufenberg.de Notfallauskunft: +49 (2151) 7499 - 449

2. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Kein gefährliches Produkt im Sinne der EG-Kriterien.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Folie aus Polyterephthalsäureethandiolester (PET, CAS Nr. 25038-59-9), einseitig oder beidseitig mit Polydimethylsiloxan beschichtet.

Gefährliche Inhaltstoffe

Keine nach derzeitigem Wissenstand.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Nach Einatmung von Brandgasen oder thermischen Zersetzungsprodukten betroffene Person unter Selbstschutz aus der Gefahrenzone bringen, ggfs. künstliche Beatmung vornehmen. Bei eventueller Reizung der Atemwege oder der Schleimhäute (z.B. Hustenreiz), Unwohlsein oder längerer Exposition Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Nach Kontakt mit heißem Kunststoff betroffene Körperstellen sofort mit kaltem Wasser langanhaltend kühlen, verschmutzte Kleidung dabei entfernen. Erkalte Schmelze nicht von der Haut abziehen. Brandwunden mit keimfreiem Verbandmaterial bedecken. Verbrennungen ärztlich behandeln lassen. Schnittwunden mit keimfreiem Verbandmaterial bedecken und ärztlich behandeln lassen.

Nach Augenkontakt:

Bei Fremdkörpern (Splitter, Span) im Auge nicht reiben. Mit viel Wasser spülen und umgehend Augenarzt hinzuziehen. Bei Reizung durch Rauchgase ausgiebig mit Wasser spülen. Bei Reizungserscheinungen Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: entfällt

EU - Sicherheitsdatenblatt nach (EG) 1907/2006

Material: PETP-Folie, ein- oder zweiseitig siliconisiert

Version: 5

Druck-Datum: 08.04.2011

Überarbeitungs-Datum: 09.03.2011

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeines

Brennbar. Gelöschte Rollen über längere Zeit beobachten, da Schwelbrandgefahr im Rolleninnern möglich.

Geeignete Löschmittel

Wassernebel, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Das Produkt entzündet sich bei Flammeneinwirkung und brennt außerhalb der Zündquelle weiter. Bei thermischer Zersetzung können toxische und brennbare Gase und Dämpfe freierwerden. Es besteht die Gefahr einer Ausbreitung des Brandes durch spontane Entzündung dieser gasförmigen Zersetzungsprodukte. Geschmolzenes Produkt daher mit Wasser kühlen. Löschwasser und Brandrückstände auffangen und gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

keine

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

. Folien können eine Rutschgefahr darstellen. Gehbereiche sollen von Folien und Folienresten freigehalten werden

Umweltschutzmaßnahmen

. Abwasser ist vor dem Einleiten in die Kanalisation mechanisch von Produktresten zu reinigen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

. mechanisch aufnehmen

Zusätzliche Hinweise

keine

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Materialüberhitzung durch unsachgemäße Bearbeitung ist zu vermeiden

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

brennbar, von Zündquellen fernhalten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Die einschlägigen Vorschriften des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten. Folie nicht mit selbstentzündlichen Materialien zusammenlagern.

EU - Sicherheitsdatenblatt nach (EG) 1907/2006

Material: PETP-Folie, ein- oder zweiseitig siliconisiert

Version: 5

Druck-Datum: 08.04.2011

Überarbeitungs-Datum: 09.03.2011

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Eine elektrostatische Aufladung durch Abwickeln, Aufwickeln und den Lauf über Walzen sollte durch entsprechende Entladegeräte abgebaut werden. Dies ist insbesondere wichtig, um das Personal vor elektrostatischen Entladungen zu schützen und Funken in potentiell explosiven Atmosphären zu verhindern.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: entfällt

Persönliche Schutzausrüstung

Schutz- und Hygienemaßnahmen	arbeitsplatzüblich
Atemschutz	nicht erforderlich
Handschutz	Schnittgefahr, geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Augenschutz	nicht erforderlich
Körperschutz	nicht erforderlich
Umweltschutzmaßnahmen	siehe Kapitel 6 und 7

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand	fest
Farbe	je nach Folienfarbe
Geruch	kein

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt	350 - 400°C
Siedepunkt	nicht anwendbar
Schmelzpunkt	250-265°C
Zündtemperatur	> 420°C
Dichte	1,3 – 1,6 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
pH-Wert	nicht anwendbar
Viskosität	nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	Temperaturen >300°C (Beginn der thermischen Zersetzung)
Zu vermeidende Stoffe	keine
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei thermischer Zersetzung und/oder unvollständiger Verbrennung entstehen Brandgase und Zersetzungsprodukte, die Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Acetaldehyd (CAS Nr. 75-07-0) enthalten können. Falls die Folie Bedingungen ausgesetzt wird, bei der Acetaldehyd entstehen und freigesetzt werden kann, muss ausreichend gelüftet werden, um unterhalb der Expositionsgrenzwerte zu bleiben.
Weitere Angaben	keine

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeines

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

EU - Sicherheitsdatenblatt nach (EG) 1907/2006

Material: PETP-Folie, ein- oder zweiseitig siliconisiert

Version: 5

Druck-Datum: 08.04.2011

Überarbeitungs-Datum: 09.03.2011

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	Nach bisheriger Erfahrung keine negative Auswirkung auf Wasserorganismen
Mobilität	keine Daten vorhanden
Persistenz und Abbaubarkeit	Produkt ist biologisch nicht abbaubar
Bioakkumulationspotential	keine Daten vorhanden
Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften	keine Daten vorhanden
Andere schädliche Wirkungen	keine Daten vorhanden

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt	Hausmüll / Verbrennungsanlagen, welche für siliziumhaltige Stoffe geeignet sind
Abfallartenschlüssel (Deutschland)	120105
Verpackungen	Hausmüll / Verbrennungsanlagen

14. Angaben zum Transport

Weitere Angaben:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (GGVS-ADR/GGVE-IDR, GGVBinsch ADN, GGVSSee/IMDG, ICAO-T/ IATA-DGR)

15. Rechtsvorschriften

Kein gefährlicher Stoff/Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung GefStoffV.

Kennzeichnung (EU)

R-Sätze	keine
S-Sätze	keine

Nationale Vorschriften

Gefahrenklasse nach VbF	kein Gefahrgut
Wassergefährdungsklasse (WGK)	keine Einstufung

16. Sonstige Angaben

Produkt

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.